

## **Besuch bei französischen Freunden vom 08.05. – 13.05.2018**

Eine Delegation von 37 Bürgern besuchte vom 8.5. – 13.5.2018 die französische Partnerstadt Ploeren in der Bretagne. Es waren alle Altersgruppen vertreten.

Am Dienstagabend traten wir die 1.300 km lange Reise an. Unsere Busfahrer Harald und Karsten brachten uns ohne Probleme nach 18 Stunden Fahrt ans Ziel.

Dort wurden wir herzlich von unseren Gastgebern empfangen und es ging zunächst in die Unterkünfte. Alle Teilnehmer wurden wieder privat untergebracht.

Am Abend begrüßte Bürgermeister Lorho im Kulturzentrum der Stadt die deutschen Gäste sehr herzlich bei einem kleinen Umtrunk. Verwaltungsvertreter Bokeloh bedankte sich im Namen der Delegation und überreichte einen Warenkorb mit Produkten aus der Region. Anschließend verbrachte man den Abend in den Gastfamilien.

Donnerstags wurde die Domaine de Kerguehennec in Bignan besichtigt mit dem Skulpturenpark. Der Abend stand im Zeichen des Europaabends im Spi.

Die Gastgeber hatten sich ein Musikquiz ausgedacht. Es wurden 4 Mannschaften gebildet aus je zwei deutschen und 2 französischen Teilnehmern. Hier galt es, aufgrund der eingespielten Musik den Interpreten oder die Gruppe zu erraten. Mit einem Länderquiz wurde die Sache abgerundet.

Auf der Hinfahrt hatten wir im Bus ein Lied von Joe Dassin eingeübt. „Dans Paris al Velo“ . Am Abend trugen wir es zunächst auf Deutsch und dann auf Französisch vor. Zur Unterstützung fuhr Paul Lennard Breuer mit einem Fahrrad, Baskenmütze und der bretonischen Flagge durch den Saal. Dafür haben wir viel Applaus bekommen. Der Abend klang in geselliger Runde aus.

Am Freitag wurde ein Ausflug nach Quimper unternommen. Dort besichtigten wir die Töpfermanufaktur Henriot- Quimper und konnten die einzelnen Arbeitsschritte bis zum fertigen Produkt miterleben.

Die Stadtbesichtigung fiel dann leider nur kurz aus, weil es heftig zu regnen anfang.

Traditionell gehört am Samstag der Besuch des Marktes und der Markthallen in Vannes zum Programm, ehe es dann am Abend hieß, Abschied zu nehmen.

Die Gastgeber verwöhnten uns noch mit Crêpes und Kaffee und es wurden Gastgeschenke ausgetauscht.



Der Abschied fiel wie immer schwer und man verabredete sich schon für das nächste Treffen, dann wieder in der Gemeinde Wurster Nordseeküste. Die lange Busfahrt über konnten wir uns über die zahlreichen Erlebnisse austauschen, ehe Dorum am Sonntagnachmittag erreicht wurde.

Besondere Erwähnung fand in der französischen Zeitung OUEST FRANCE, dass einige unserer jugendlichen Mitreisenden die Partnerschaft schon sehr lange begleiten.